

**Überlegungen zur Rekommunalisierung
in Eberswalde**

Eberswalde, 24. Februar 2011

Allgemeine Entscheidungsmotivation

WIKOM BRAETSCH

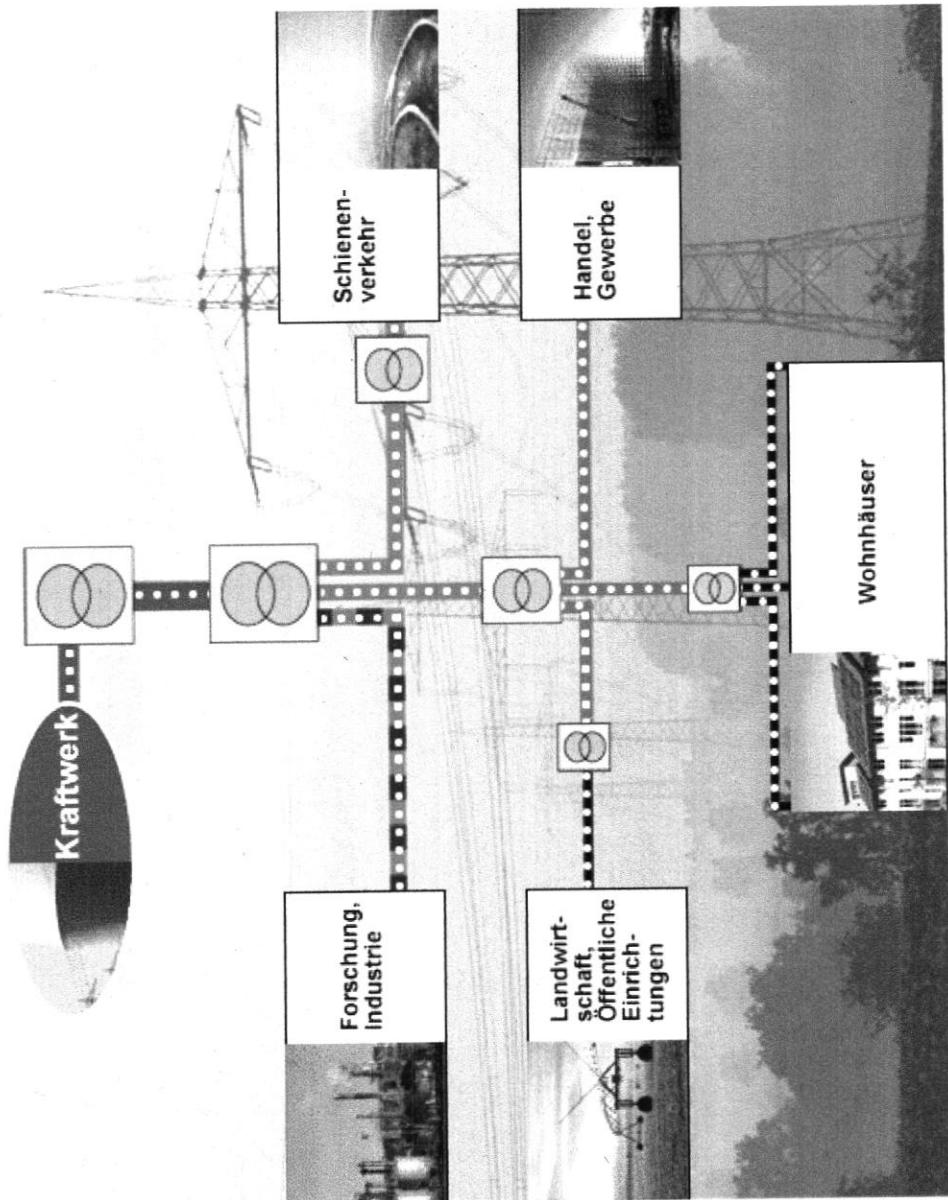
BERATUNGSGESELLSCHAFT mbH

- Grundsätzlich geschützte Aufgabe der Daseinsversorgung
- Die Betreuung von Energienetzen ist in Deutschland traditionell eine kommunale Aufgabe.
- Kommunale Einflussnahme auf die lokale Energiepolitik
- Aufrechterhaltung der Versorgungssicherheit
- Die kommunalen Energieversorgungsunternehmen haben ein positives Image bei den örtlichen Kunden (Hinweis auf VKU - Untersuchung).
- Die Vergabe von Konzessionen findet i.d.R. nur alle 20 Jahre statt.
- Monetärer Nutzen

Netzstruktur in Deutschland

WIKOM BRAETSCH

BERATUNGSGESELLSCHAFT WSH



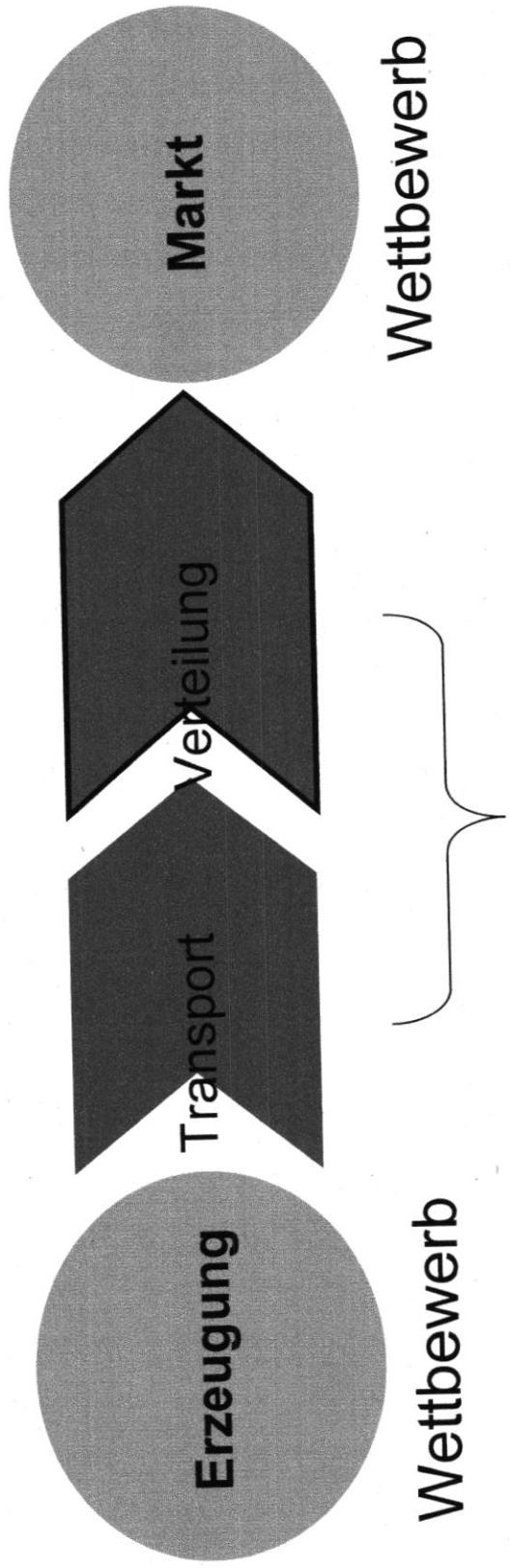
Quelle: <http://www.micositeweb.de/module/stromnetz/index.html>, 15.10.08

Unbundling

WIKOM BRAETSCH

BERATUNGSGESELLSCHAFT mbH

Natürliches Monopol



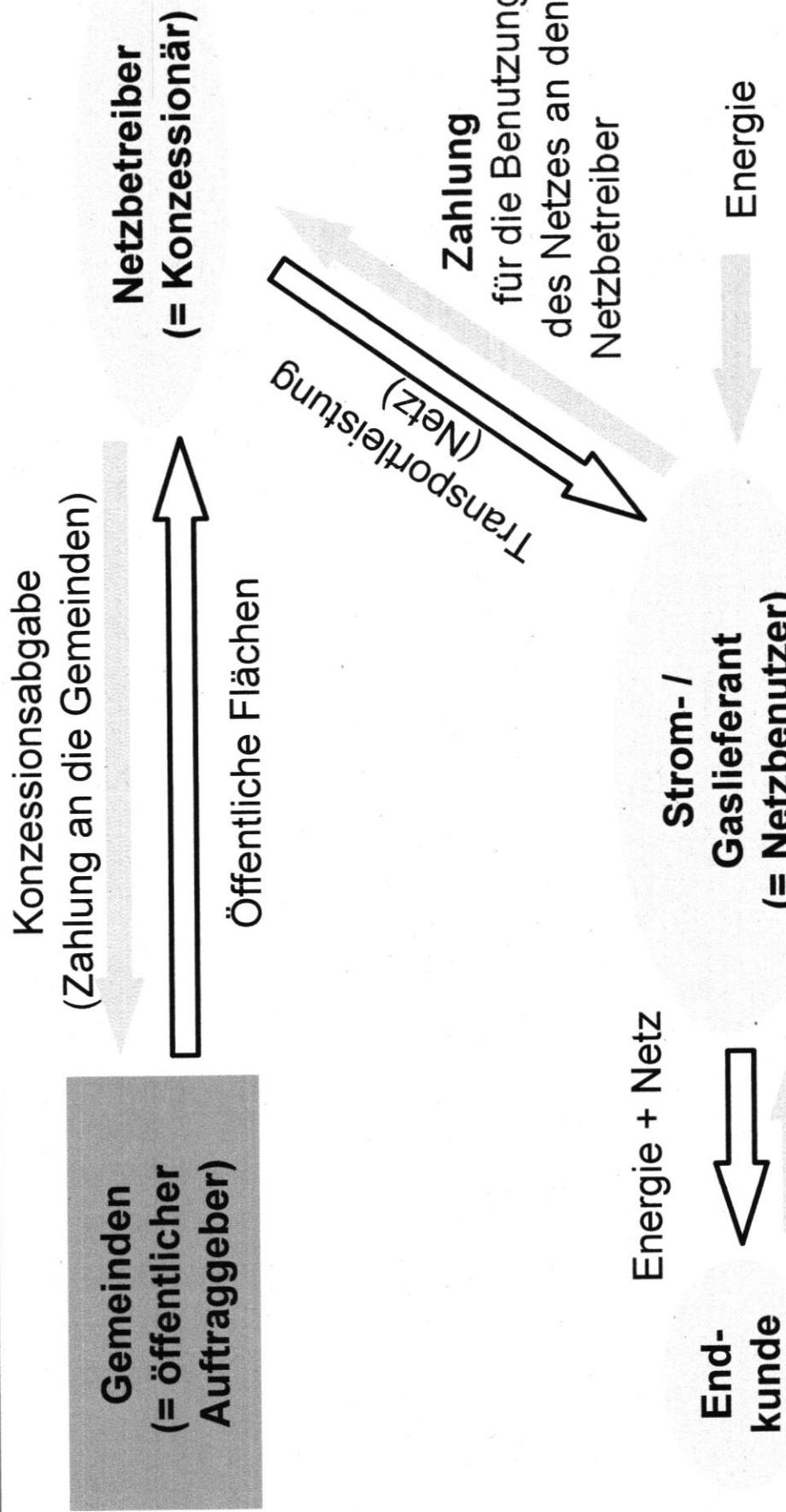
Konsequenz:

Regulierung!
(Bundesnetzagentur)

Funktionsprinzip Konzessionsabgabe

WIKOM BRAETSCH

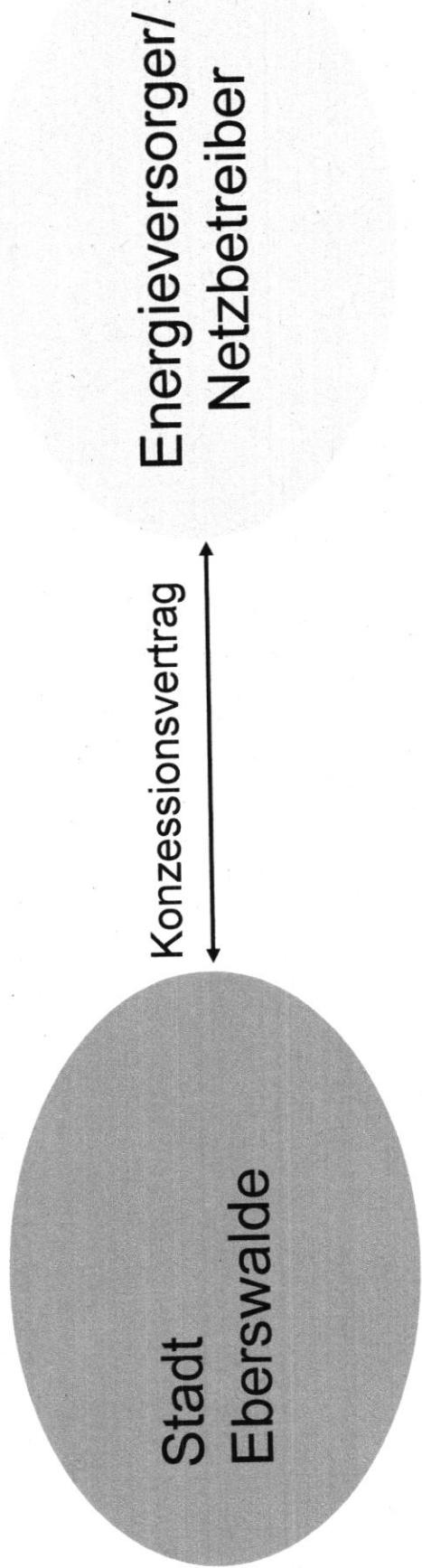
BETRIEBSGESELLSCHAFT WIKOM



Die Konzessionsabgabe (max. Höhe) bleibt bei der Kommune!

Abschluss eines Konzessionsvertrages

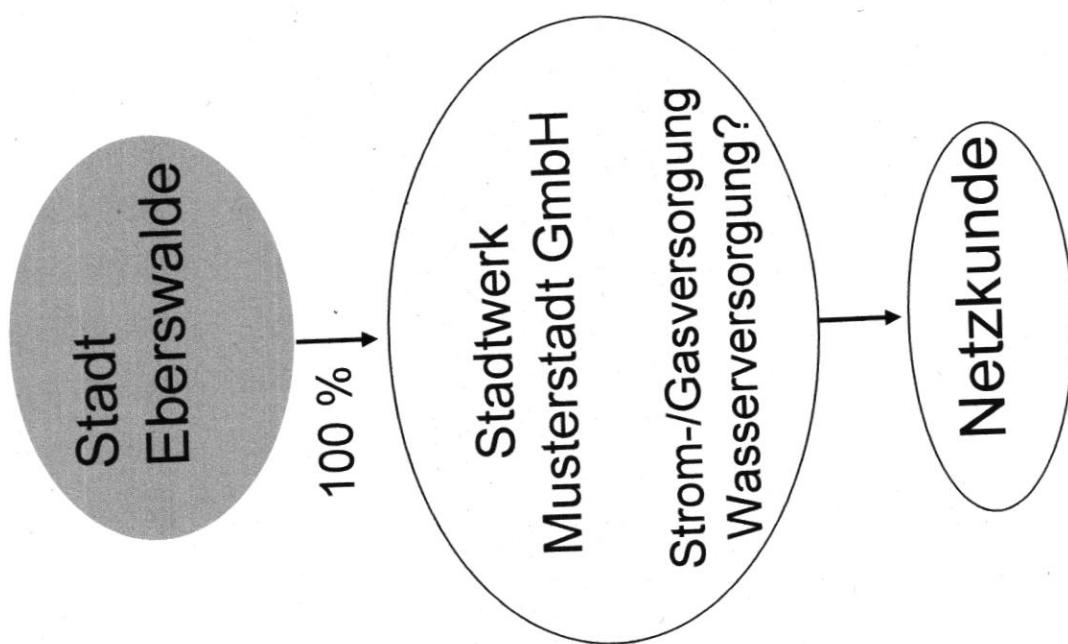
WIKOM BRAETSCH
ERATUNGSGESELLSCHAFT mbH



Netzübernahme und Betrieb durch eine Eigengesellschaft

WIKOM BRAETSCH

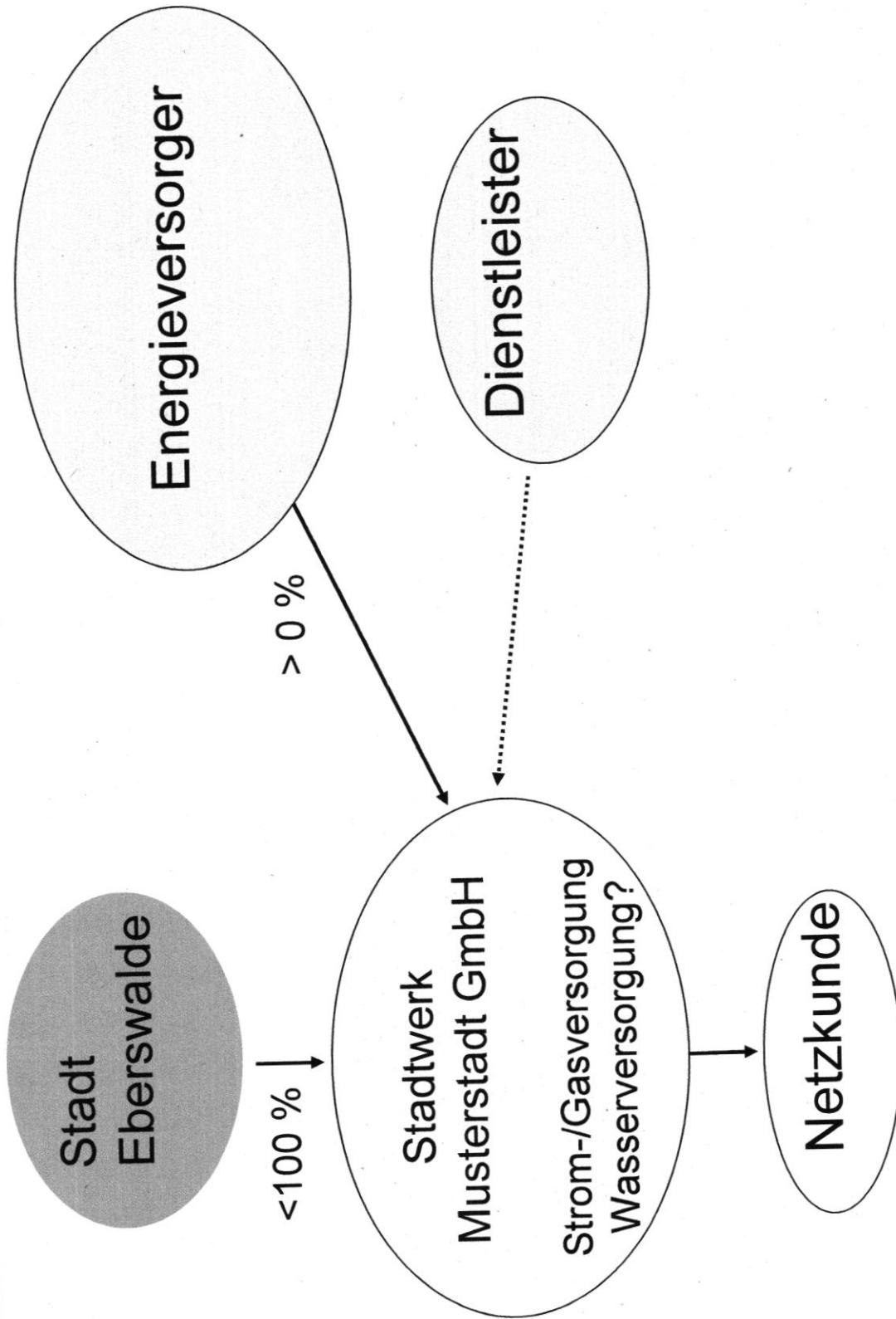
BILANZIERUNGSEIRESSEN: 16.3H



NNetzübernahme und Betrieb in KKooperation mit Partnern

WIKOM BRAETSCH

BETRIEBSGESELLSCHAFT mbH

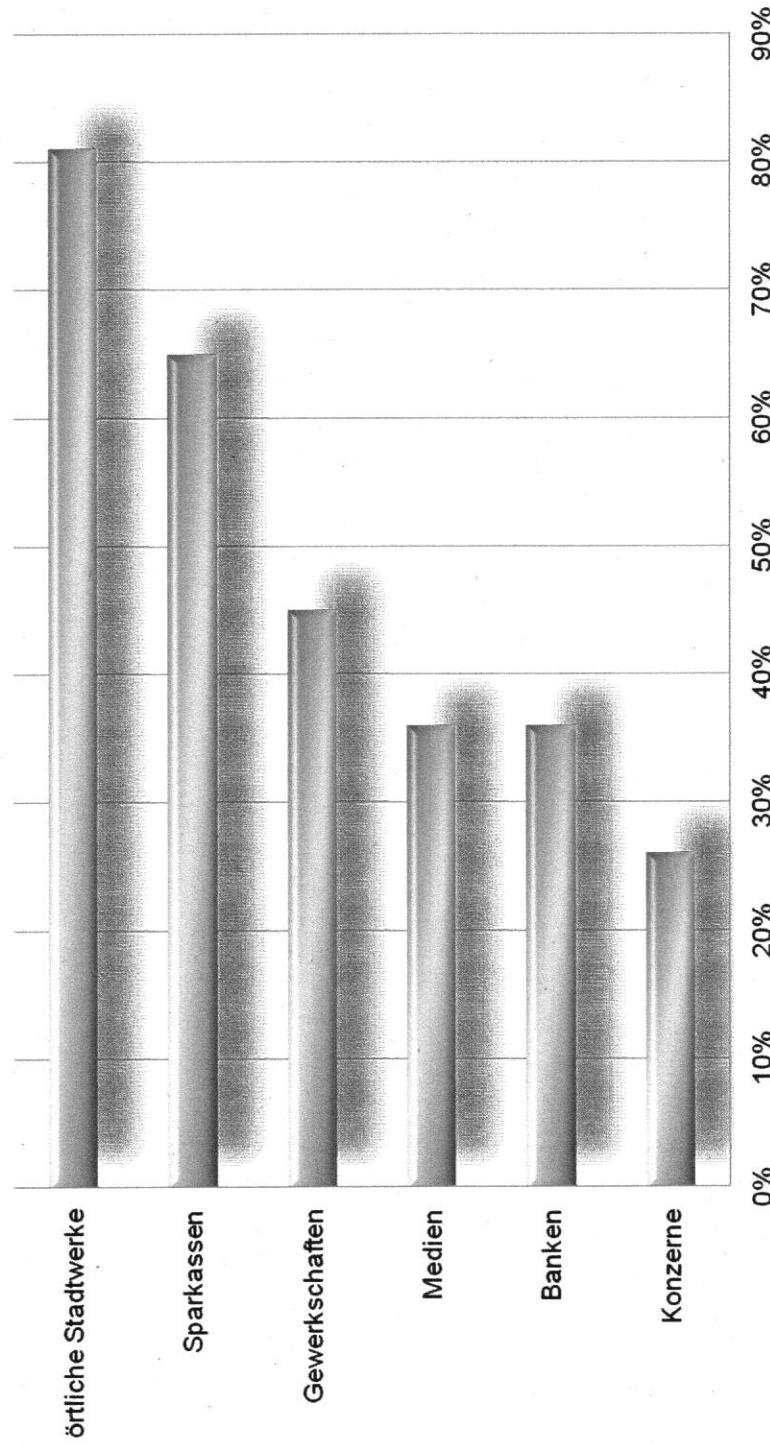


Vertrauensvorsprung Stadtwerke

WIKOM BRAETSCH

BERATUNGSGESELLSCHAFT MBB

Vertrauen in Institutionen



Tnsemnid-Umfrage im Auftrag des VKU von 2009
Nennungen: „ bringt Ihnen eher Vertrauen entgegen“ (Mehrfachnennungen möglich)

Quelle: <http://www.google.de/images?hl=de&psj=1&q=vertrauen%20in%20Institutionen&um=1&ie=UTF-8&source=og&sa=N&tab=wi>

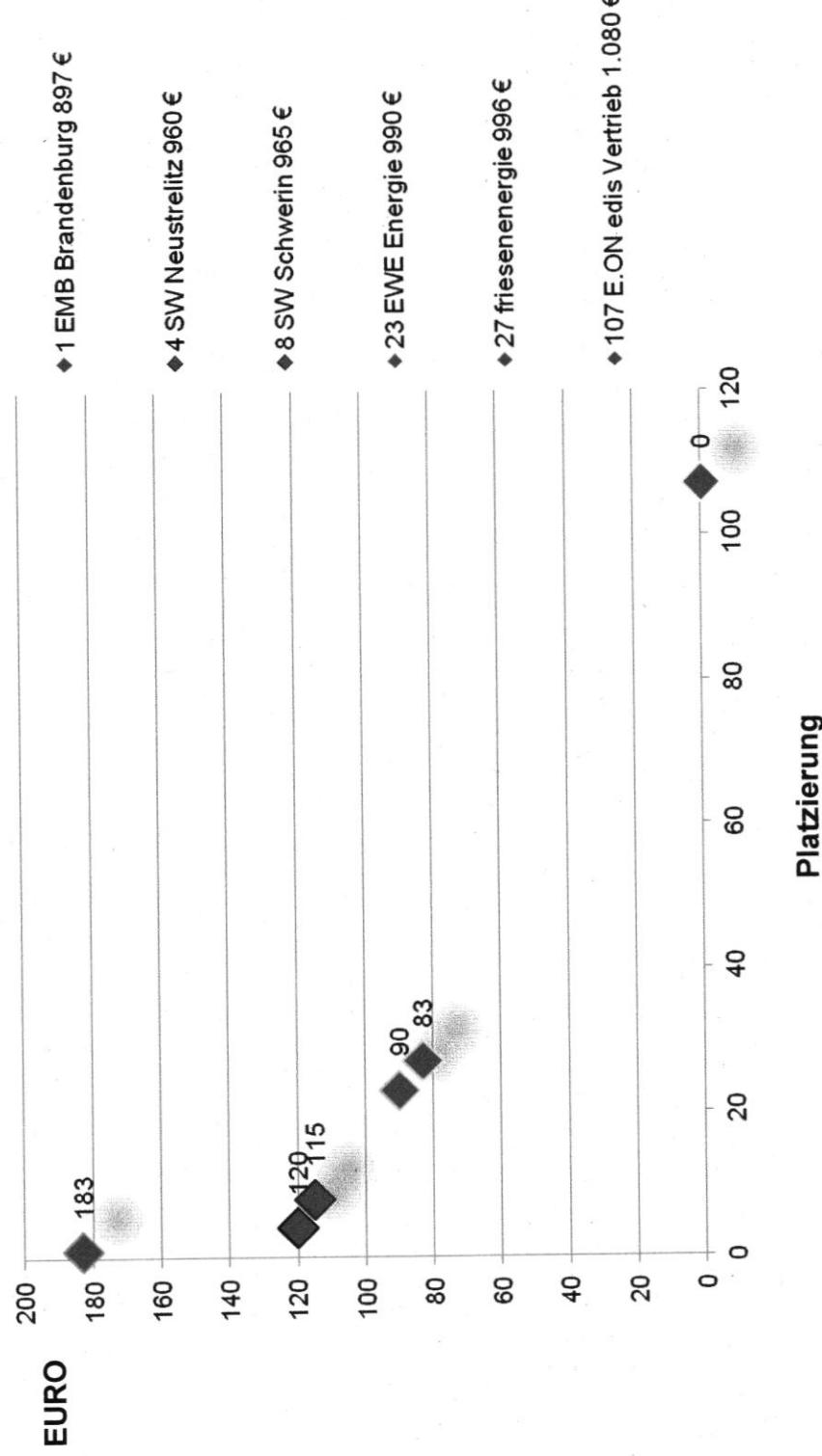
Preisdifferenzen Vertrieb

WIKOM BRAETSCH

BETRIEBSGESELLSCHAFT BSH

Strompreisvergleich VERIVOX am 17.02.2011 ohne Vorkasse, Kaution und Boni (4000 kWh/a)

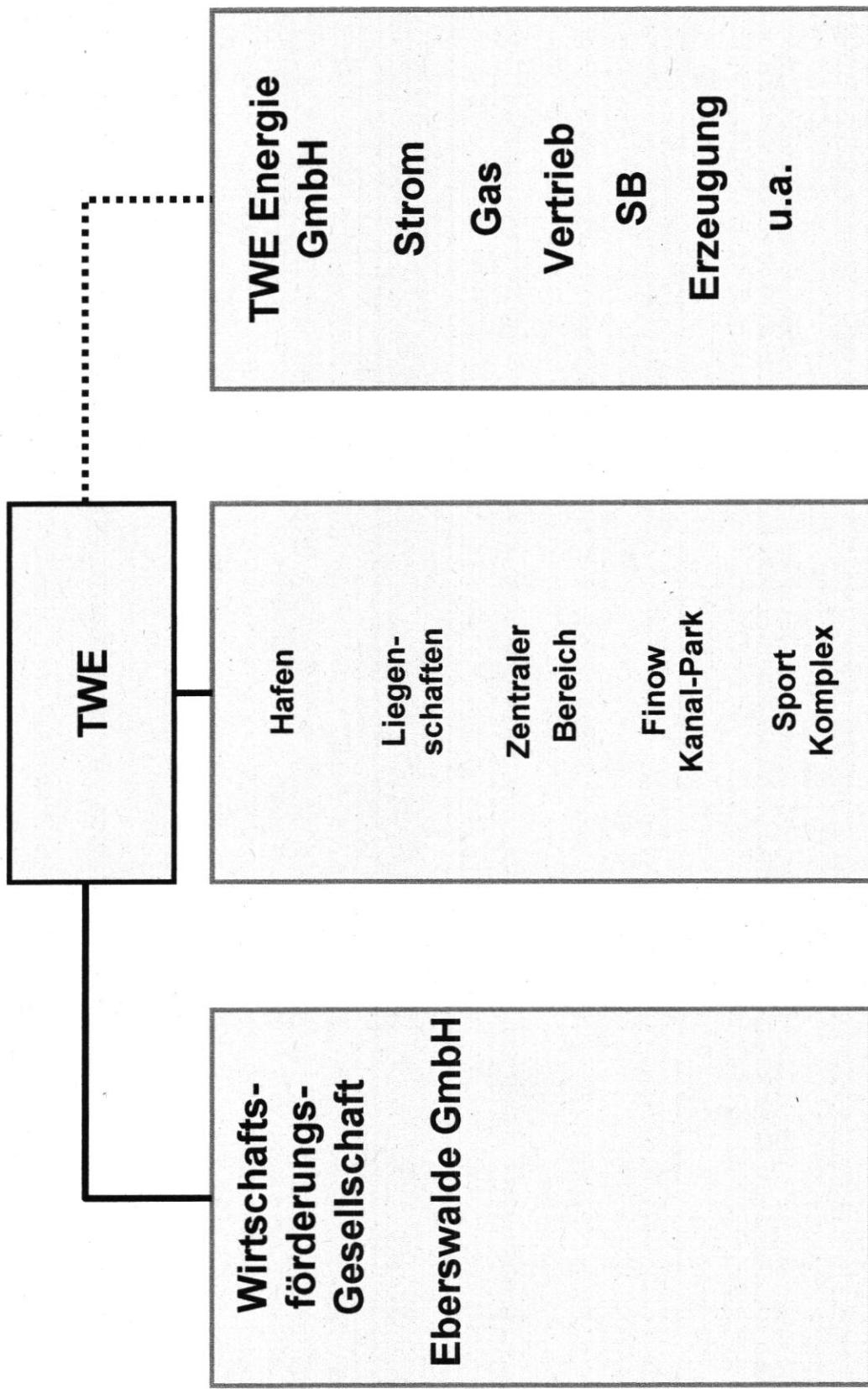
Preisdifferenzen zum Grundversorger in €



Vorschlag Organigramm

WIKOM BRAETSCH

EINBAUUNGS-GESELLSCHAFT mbH



Vorteile einer Netzübernahme

WIKOM BRAETSCH

BETRIEBSGESELLSCHAFT mbH

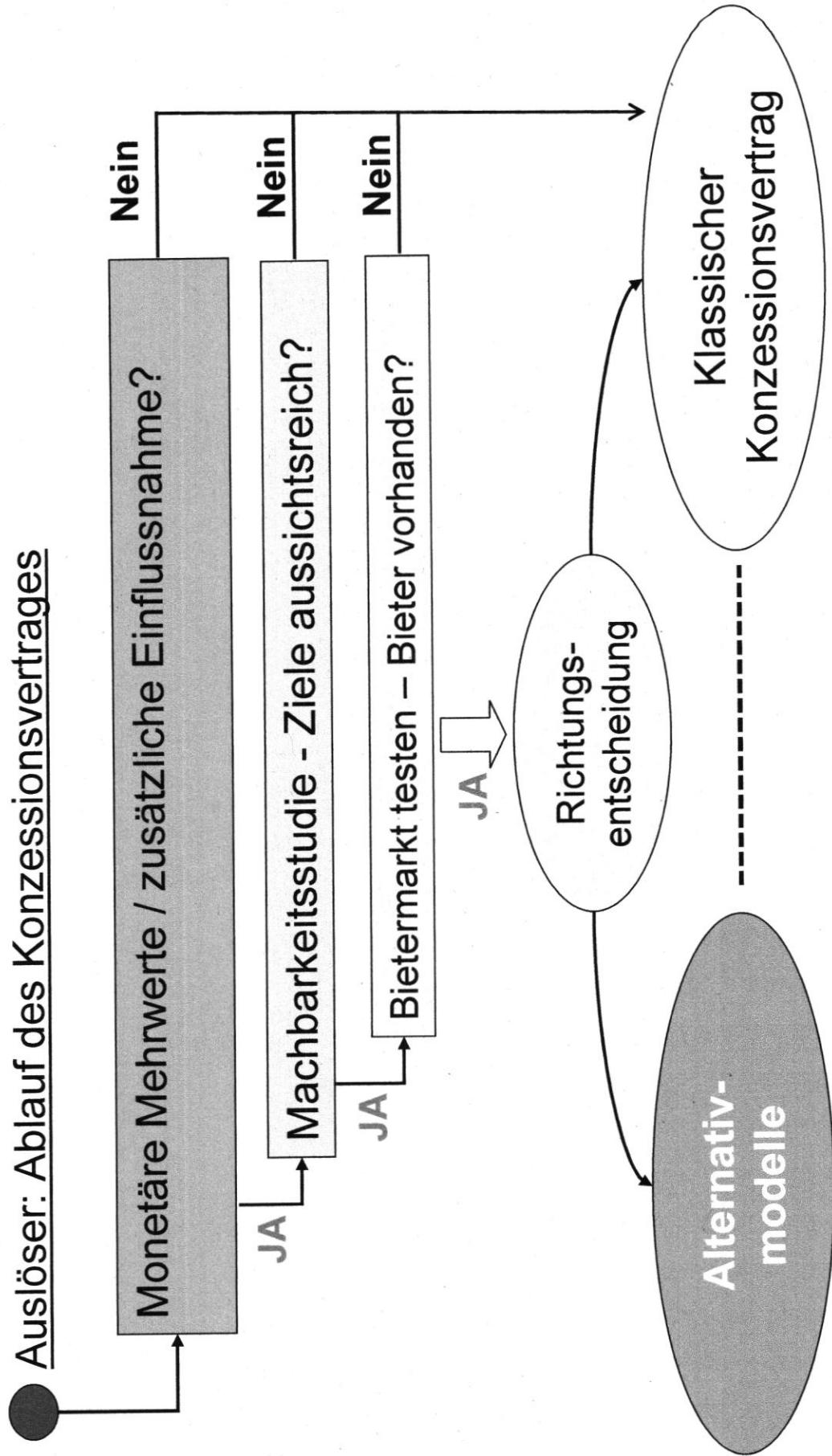
- Einfluss auf nachhaltige Investitionen im Netz
- vom Gesetzgeber garantierte Verzinsung des eingesetzten Kapitals
- zusätzliche Gewinnaussichten aus Vertrieb, Erzeugung u.a. Bereichen
- Möglichkeiten des Steuerlichen Querverbundes
- Risikoabfederung durch Einbindung von strategischen Partner
- Einflussnahme auf Strom- und Gaspreise
- einfache Vergabe der Konzession
- Gesellschaft (z.B. TWE) vorhanden

Nachteile

- **Kaufpreisrisiko**
(Anlagevermögen von Veräußerung bekannt, Risiko eher gering)
- **Finanzierungsrisiko**
(aus Bilanz der TWE nicht zu erkennen)
- **operatives Risiko in Vertrieb und Netz**
(lässt sich mit Einbindung strategischer Partner reduzieren)
- **Umsetzungsaufwand des Projektes**
(Refinanzierung durch Gewinne)

Entscheidungsverlauf

Auslöser: Ablauf des Konzessionsvertrages



Möglicher Zeitplan Projektumsetzung

Voraussetzung einer geplanten Netzübernahme ist die Wiederholung des Interessenbekundungsverfahrens nach § 46 Abs. 3 EnWG

Projektplan:	April 2011	Dezember 2011																																		
		Wochen																																		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36
Erstellung der Konzessionsverträge																																				
Vorbereitung der Bekanntmachung																																				
Teilnahmewettbewerb (long-list)																																				
Teilnahmewettbewerb (short-list)																																				
Wettbewerblicher Dialog																																				
Entscheidung und ggf. juristische Umsetzung																																				

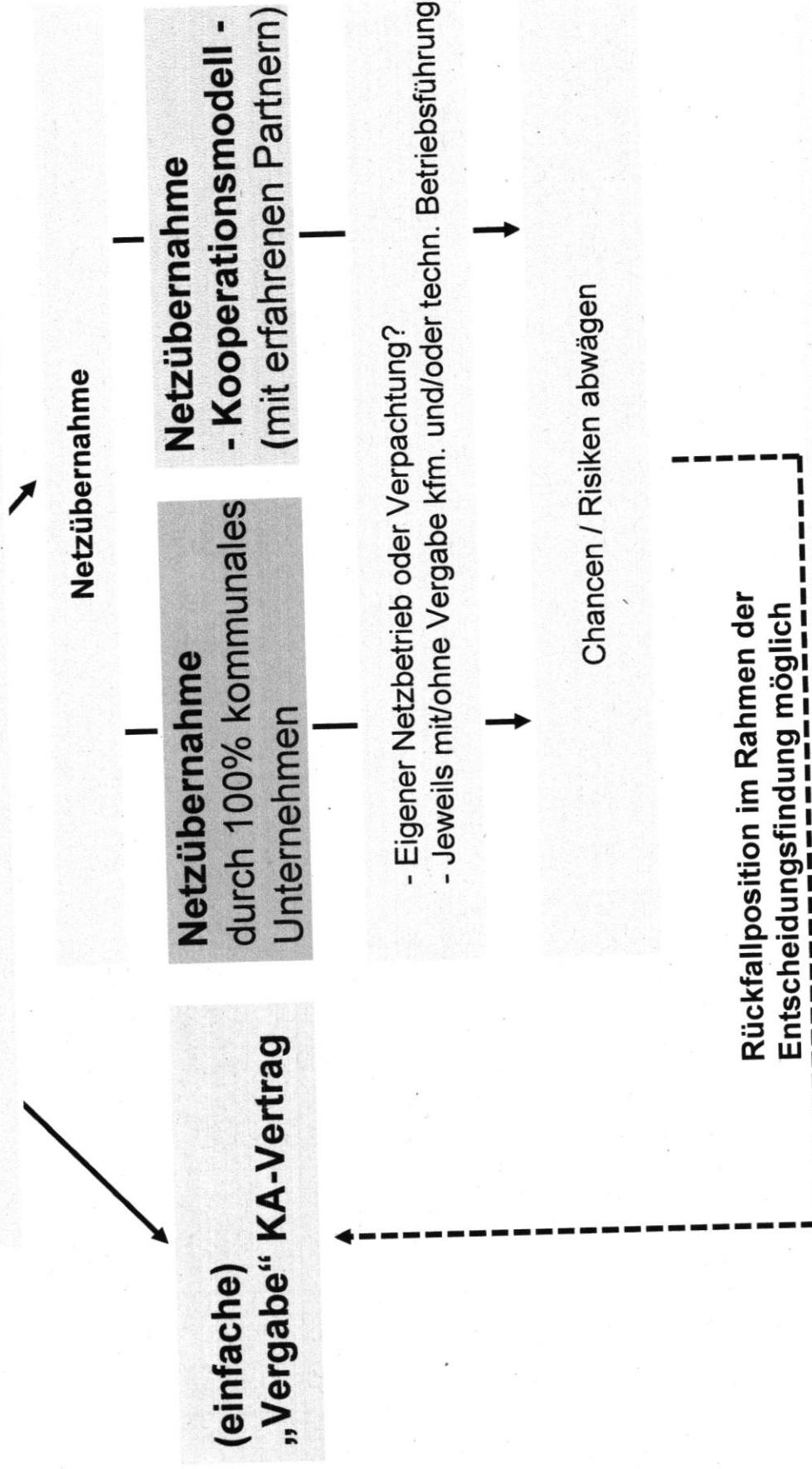
Zeitachse ist aus heutiger Sicht unkritisch. Nach § 48 Abs. 4 EnWG gilt ein Jahr Nachlauffrist für die Zahlung der Konzessionsabgabe.

Entscheidungspfad

WIKOM BRAETSCH

BEAUFÜHRUNGSGESELLSCHAFT mbH

Entscheidung zur Konzessionsvergabe



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Bitte nehmen Sie Kontakt auf unter:

www.wikom-braetsch.de

▪ Flughafenallee 18/20

28199 Bremen

- Tel.: 04 21 / 59 7 69 433
- Mobil : 01 73 / 365 09 73
- E-mail: info@wikom-braetsch.de



Zur Person

WIKOM BRAETSCH

— HERAUBUNGSGESELLSCHAFT M&H —

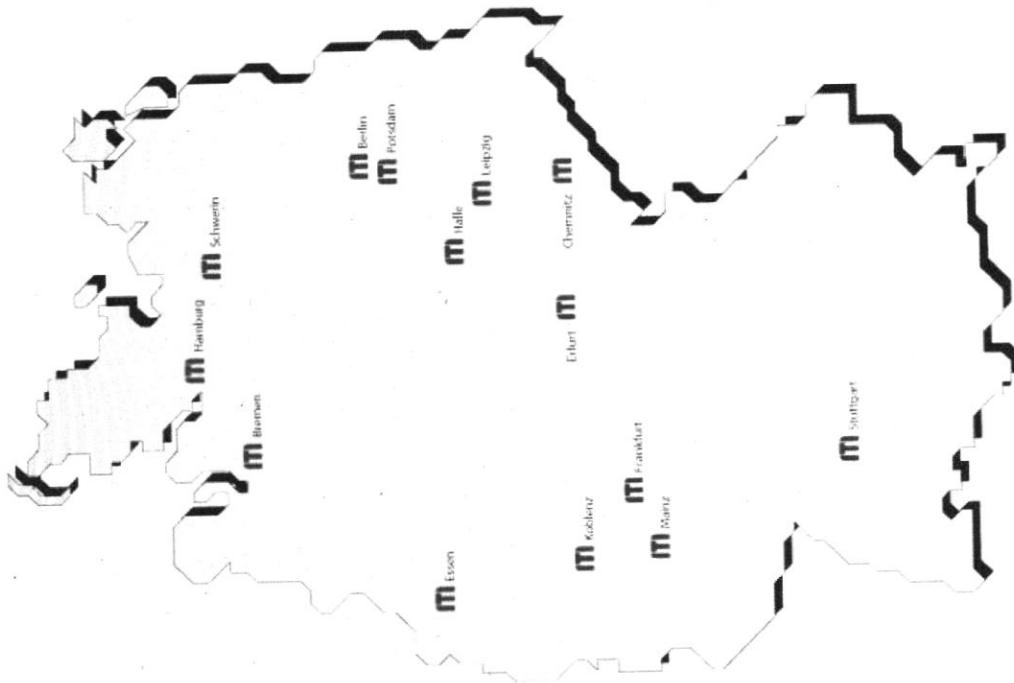


- **Geboren** 22.02.1959
- **Ausbildung** RWTH Aachen
- **Abschluss** Dipl.-Ing. (Bergbau), Dipl.-Wirtsch.-Ing.
- **Familie** verheiratet seit 2001 / keine Kinder
- **Wohnort** Bremen

Steckbrief Mittelrheinische Treuhand:

WIKOM BRAETSCH

BERATUNGSGESELLSCHAFT mbH



- Hauptsitz in Koblenz mit 13 Niederlassung über ganz Deutschland
- seit 2001 WIKOM AG mit Sitz in Potsdam
- seit 2010 WIKOM BRAETSCH Beratungsgesellschaft mbH
- wir beraten und prüfen ausschließlich die kommunale Seite in energiewirtschaftlichen Fragestellungen
- ca. 200 Mitarbeitern, überwiegend Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwälte, Steuerberater sowie Diplom-Kaufleute, Diplom-Volkswirte und Ingenieure.

Projekte Rekommunalisierung

- Wedemark (abgeschlossen)
- Brunsbüttel (abgeschlossen)
- Bad Neuenahr-Ahrweiler (abgeschlossen)
- Derzeit ein laufendes Projekt mit Netzrücknahme in eigene Stadtwerke
- Derzeit 6 laufende Projekte Rekommunalisierung in Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Rheinland-Pfalz

Im Unternehmensverbund weitere zahlreiche Rekommunalisierungen bisher bundesweit realisiert